

# Hotelbranche im Umbruch



## RESEARCH

Die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten hat 2022 gegenüber 2019 um 10,9% abgenommen.

# -11%

Umsatzentwicklung der Hotellerie im Jahr 2022 gegenüber dem Vorkrisenjahr 2019.




## ENTWICKLUNG

Die Anzahl der bestehenden und neuen Ausbildungsverhältnisse hat sich von 2020 zu 2021 um 8,9% reduziert.

Die Hotellerie leidet stark unter dem Rückgang an qualifizierten Mitarbeitenden. Der Trend des Fachkräftemangels verstärkt die angespannte Situation, da viele Beschäftigte freiwillig die Branche wechseln.

Wie kann die Hotellerie zukunftssicher werden? Beim DEHOGA Branchentag in Berlin forderten mehr als 600 Gastgeber aus ganz Deutschland mehr Flexibilität und weniger Bürokratie, um Planungssicherheit und klare Perspektiven generieren zu können. Ein möglicher Ansatz wäre die Lockerung der Arbeitszeitregelung. Eine Ablösung der starren Tages-Höchst Arbeitszeit hin zu einer Wochenarbeitszeit, käme den Betrieben, Gästen und



### FAKTEN

- ▶ Gut 55% der Unternehmen fürchten um ihre Existenz.
- ▶ Der Fachkräftemangel ist für fast 80% der Betriebe ein Problem.
- ▶ Nur starke, wettbewerbsfähige und gesunde Betriebe garantieren soziale Sicherheit, Nachhaltigkeit und Wohlstand.
- ▶ Studien zufolge wird das Erwerbspersonenpotenzial mittel- und langfristig weiter zurückgehen.

Die Quellenangaben stellen wir Ihnen auf Nachfrage gerne zur Verfügung.

vor allem den Mitarbeitenden zugute. Ein weiterer Ansatzpunkt ist die Förderung und Stärkung der „Dualen Ausbildung“. Dieser Weg ist für die Hotellerie der mit Abstand wichtigste Weg zur Qualifizierung von zukünftigen Führungs- und Fachkräften.

Anfang August 2022 wurde durch die Sozialpartner des gesamten Gastgewerbes eine Neuordnung aller sieben Ausbildungsberufe vorgenommen. Zukunftsthemen wie Nachhaltigkeit und Digitalisierung stellen dabei einen großen und elementaren Schritt zur Fachkräftesicherung dar. Hier zählt es heute schon Führungskräfte zu finden, die diese Themen im Fokus haben.